

Verhandlungen in Doha ohne Hamas

Doha. Die wichtige Verhandlungsrunde über eine mögliche Waffenruhe im Gazakrieg soll laut dpa an diesem Donnerstag in Katars Hauptstadt Doha stattfinden. Teilnehmen sollten als Vermittler demnach erneut CIA-Chef William Burns, Katars Ministerpräsident Mohammed bin Abd Al-Rahman Al Thani und Ägyptens Geheimdienstchef Abbas Kamel. Für Israel werde der Chef des Auslandsgeheimdienstes Mossad, David Barnea, erwartet. Ein Vertreter der Hamas sagte der Agentur, seine Gruppe werde nicht an den Gesprächen teilnehmen, solange die Vermittler nicht einen eindeutigen Plan zur Umsetzung der Vorschläge von US-Präsident Joseph Biden vorlegten. Dem *Wall Street Journal* zufolge wollen die arabischen Vermittler die Hamas nach den Gesprächen über die besprochenen Punkte aber informieren.

Derweil wurden bei israelischen Angriffen im besetzten Westjordanland der palästinensischen Agentur *Wafa* zufolge am Mittwoch fünf Menschen getötet. Das israelische Militär teilt mit, dass es auf bewaffnete Terroristen gezielt habe. Seit Beginn des Gazakrieges im Oktober 2023 wurden nach Zählung der Agentur *AFP* mindestens 625 Palästinenser von israelischen Soldaten oder radikalen Siedlern in den besetzten Gebieten getötet.

Ebenfalls am Mittwoch genehmigte die israelische Regierung den Bau einer neuen illegalen Siedlung auf dem Gebiet einer UNESCO-Weltkulturerbestätte nahe der Stadt Bethlehem. Dies teilte das Büro des faschistischen Finanzministers Bezalel Smotrich mit. »Keine antiisraelische oder antizionistische Entscheidung wird die Entwicklung der Siedlungen stoppen«, schrieb Smotrich auf X. »Wir werden weiter gegen das gefährliche Projekt der Gründung eines palästinensischen Staates kämpfen, indem wir vor Ort Fakten schaffen.« (dpa/AFP/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481633.verhandlungen-in-doha-ohne-hamas.html>